

Veilchenduft

Duft umschmeichelt deine Blüten,
betört sogar den Sommerwind,
welche Wunder tust du hüten,
die in dir verborgen sind.

Stehst im hellen Licht der Sonne,
strahlend ist dein Farbenkleid,
dem Betrachter schenkst du Wonne,
lässt vergessen ihn die Zeit.

Dir beim Blühen zuzuschauen,
bringt die Freude in mein Herz,
und mit neuem Gottvertrauen,
verlässt mich jeder Seelenschmerz.

Kleine Blume dort im Garten,
lässt mich Staunen für ein Weilchen,
viel zu lange musst ich warten,
auf den frischen Duft vom Veilchen.

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)